

Immer mehr garantiert gentechnikfreie Eier im Handel

Veröffentlicht am: 15.04.2011

Laut einer aktuellen Erhebung von Marktdaten durch den Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) verwendet die Eier-Branche das Qualitätssiegel "Ohne GenTechnik" am häufigsten. Schon jetzt werden 20 Prozent aller Legehennen ohne Gentechnik gefüttert und deren Produkte entsprechend ausgelobt. Nahezu alle großen Eierhändler in Deutschland wie Gutshof-Ei, Wiesengold und Landkost-Ei haben für Teile Ihrer Ware das „Ohne GenTechnik“-Siegel erhalten. Mehrere Supermarktketten planen die Aufnahme von gentechnikfrei gekennzeichneten Eiern in ihr Sortiment. Alexander Hissting, Sprecher des VLOG geht "für die nahe Zukunft von einer rasanten Weiterentwicklung des "Ohne GenTechnik" Eier-Segments aus". Das ist eine gute Nachricht für die 70 bis 80 % der Verbraucher, die Gentechnik in Lebensmitteln ablehnen. Daran ändert auch der jüngste Vorwurf innerhalb des gemeinsamen Positionspapiers der großen Eier- und Geflügelverbände nichts. Sie schreiben den Wunsch des Lebensmittelhandels nach gentechnikfreier Legehennenfütterung den Aktivitäten der Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) mit ihren angeblich "stark ideologisch geprägten Positionen" zu.

Produkte wie Eier, Fleisch und Milch müssen nicht gekennzeichnet werden, wenn sie von Tieren stammen, die mit gentechnisch veränderten Futtermitteln gefüttert wurden. Eine Kennzeichnung ist der einzig sichere Hinweis auf ein garantiert gentechnikfreies Lebensmittel. Dass sich garantiert gentechnikfreie Produkte auch für den Hersteller und Handel lohnen, hat die Entwicklung in der gentechnikfreien Milchbranche vorgemacht.

Links zu diesem Artikel

- [Verband Lebensmittel ohne Gentechnik: Pressemitteilung](#)
- [ZDG, BDE, ZVE, EPEGA und DVT: Gemeinsames Positionspapier](#)
- [Verband Lebensmittel ohne Gentechnik: Stellungnahme zum Positionspapier der Verbände](#)

- Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung